

Vergabenummer: Rahmenvereinbarung über proaktive
Wartungs- und Updateservices für Storage-Systeme (HPE Apollo/Alletra, RHEL, Scality RING)

BA: 12404

Zusammenstellung der vom Unternehmen im offenen Verfahren einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

- das Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**)
- das ausgefüllte Preisblatt,
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**)
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
 - Erklärung Unterauftrag/Eignungsleihe (Formular **4.3 EU**) und
 - Verpflichtungserklärung andere Unternehmen (Formular **4.4 EU**).
- Sonderformular Russland-Embargo Vergabeverfahren

2.

die unterschriebenen Formblätter zur Auftragsdurchführung

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3 EU**)
- Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4 EU**)

3.

sowie die nachstehend angekreuzten Unterlagen, Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung vorzulegen:

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, (Formular **4.1 EU**)

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 44 Vergabeverordnung)

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

**zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
(§ 45 Vergabeverordnung)**

- Der Bieter stellt sein Unternehmen, Umsatz und Leistungsprofil bezogen auf den Auftragsgegenstand dar. Bitte verwenden Sie das beigegefügte Formular „E1 Unternehmensdarstellung“.
- Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in folgender Höhe:
Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. Euro. Existiert eine Versicherung in der Höhe nicht, reicht eine Eigenerklärung, dass bei Zuschlagserteilung eine solche Versicherung abgeschlossen wird.

**technische und berufliche Leistungsfähigkeit
(§ 46 Vergabeverordnung)**

- Der Bieter hat mindestens drei geeignete Referenzen über vergleichbare, in den letzten fünf Geschäftsjahren erbrachte Leistungen im Bereich von Scality-RING-basierten Storage- bzw. Objektspeicherungsumgebungen nachzuweisen. Jede Referenz muss folgende Angaben enthalten:
- den Auftragswert (netto),
 - den Zeitraum der Leistungserbringung (Beginn und Ende),
 - Beschreibung der Leistung,
 - die Bezeichnung des jeweiligen Auftraggebers.

Für die Darstellung ist ausschließlich das beigegefügte Formular „E3 – Eigenerklärung zu Referenzen“ mehrfach zu verwenden.

- Der Bieter weist nach, dass für die Leistungserbringung qualifiziertes Personal mit den nachfolgend genannten Zertifizierungen und Berufserfahrungen zur Verfügung steht. Für jede Rolle ist mindestens ein Mitarbeiter zu benennen. Ein Mitarbeiter darf für mehrere Rollen benannt werden, sofern er die jeweiligen Anforderungen vollständig erfüllt. Für die Darstellung ist ausschließlich das beigegefügte Formular „E2 – Eigenerklärung zu Personalqualifikationen“ zu verwenden. Nachweise der Zertifizierungen sind dem Angebot beizufügen.

Nr.	Rolle	Geforderte Zertifizierung / Qualifikation	Mindest-Berufserfahrung
1	HPE Hardware-Spezialist	HPE Master Accredited Solutions Expert – Compute Solutions oder gleichwertig	5 Jahre
2	Scality RING Architekt	Scality Certified Architect	5 Jahre
3	Projektleiter	PRINCE2 Foundation oder gleichwertig	5 Jahre
4	RHEL Engineer	Nachgewiesene Berufserfahrung im Bereich RHEL Updates/Upgrades	5 Jahre

- Nachweis des Partnerstatus: HPE Platinum Partner, RHEL Premier Status, Scality Select Partner. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der aktuellen Partnerzertifikate oder einer Herstellerbestätigung.
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

Falls die Formulare 4.2, 4.3, 4.4 und 5.4 nicht zutreffen, brauchen Sie diese nicht einzureichen.